

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „plattypus“ vom 15. November 2022 23:21

Zitat von Schmidt

Junge A13er [...] pendeln nicht täglich hunderte Kilometer.

Man merkt, daß Sie keine Ahnung von den Gegebenheiten an einem Berufskolleg haben. Ich empfehle Ihnen sich mit den ganzen berufsbildenden Fakultäten auseinanderzusetzen, um festzustellen wie klein die Arbeitsmärkte bei einzelnen Fakultäten sind. Denn ja, es gibt echt Fakultäten, wo es in einem Jahr nur einen Absolventen in ganz NRW gibt und natürlich auch nur ganz wenige Stellen. Da ist dann Pendeln angesagt. Ich bin jedenfalls bei uns am Berufskolleg nicht allein, wenn es um einen Arbeitsweg von 100+ km geht (einfache Strecke). Gymnasien mit ihren immer gleichen Fakultäten findet man an jeder Milchkanne, Berufsschulen aber, die Landesfachklassen (es gibt im ganzen Bundesland nur eine Berufsschule, die Azubis ausbilden kann) ausbilden, sind ganz dünn gesät. Von Bundesfachklassen (es gibt nur eine Berufsschule in ganz Deutschland, z.B. für Hörgeräte-Akustiker in Flensburg) bin ich da noch gar nicht angefangen.

Und nein, zum Schulort umzuziehen sehen wir alle nicht als Option, weil die Ausbildung so lange dauert, daß man zwischendrin schon seine komplette Familienplanung abgeschlossen hat.